

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

274 (3.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

21.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Veranlagung der Branntweinbrennereien zum Kontingent betreffend.

Durch §. 50 Biffer I des neu redigirten Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 (Reichsgesetzblatt von 1895 S. 276 ff.) ist bestimmt worden, daß die den bestehenden Branntweinbrennereien für die Periode 1. Oktober 1893/96 zugewiesenen Branntwein-Kontingente bis zum 30. September 1898 weiter maßgebend bleiben sollen und eine Revision des Gesamtkontingents erst mit Wirkung vom 1. Oktober 1898 an einzutreten habe. Indessen sollen alle neu enstehenden, zur Zeit noch nicht am Kontingent beteiligten landwirtschaftlichen und Materialbrennereien, welche im Jahr mehr als 10 hl reinen Alkohols herzustellen beabsichtigen und noch vor dem 1. Oktober d. J. betriebsfähig hergestellt worden sind, für die beiden Betriebsjahre 1. Oktober 1896/97 und 1897/98 auf Grund von §. 50 Biffer III des genannten Gesetzes besonders zum Kontingent veranlagt werden.

Die Besitzer von solchen Brennereien werden demgemäß hiermit aufgefordert, ihre Gesuche um Veranlagung zum Kontingent für die bezeichneten zwei Betriebsjahre unter Angabe der beabsichtigten jährlichen Alkoholproduktion sowie unter kurzer Beschreibung der Betriebsverhältnisse und — zutreffendenfalls — der landwirtschaftlichen Verhältnisse ihrer Brennereien durch Vermittelung der Steuereinnahmestelle ihres Wohnortes bei dem unterzeichneten Amte bis längstens 1. Januar 1896 schriftlich einzureichen.

Etwasige Anträge für Kontingentirung, welche erst nach Ablauf der festgesetzten Frist gestellt werden, können keine Berücksichtigung mehr finden.
Karlsruhe, den 25. September 1895.

Großh. Hauptsteueramt.
Kittel.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1896.

31. Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 14. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden. Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1896 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober

anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

- für die Hofpfarre von Oberhosprediger D. Helbing Erbprinzenstraße 6,
- für die Ostpfarre von Stadtpfarrer Mühlhäufer Waldhornstraße 11,
- für die Mittelpfarrei von Dehan D. Zittel Erbprinzenstraße 5,
- für die Westpfarre von Stadtpfarrer Laengin Leopoldstraße 1,
- für die Südpfarrei von Stadtpfarrer Brückner Werderstraße 4.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Festhalten mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldeschein vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Die An- und Abmeldungen, welche bei dem früheren Stadtpfarrer Schmidt gemacht worden sind, haben ihre Gültigkeit verloren und müssen deshalb, wenn sie etwa auf den nunmehrigen Oststadtpfarrer Mühlhäufer übertragen werden wollen, auf dessen Namen erneuert werden.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.
2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangel. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarreramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.
3. Über die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdorbener Kinder normalen Alters zum Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedemfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der städtischen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evangel.-prot. Stadtpfarreramt:
D. Zittel.

Elektrische Ausstellung.

Gebfnet vom 1. Sept. bis 13. Okt. d. Js., Werktags ab 9 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr Morgens.

Schluß **Montags, Mittwochs und Freitags** Abends 9 Uhr,
Schluß **Dienstags, Donnerstags, Samstags u. Sonntags** Abends 11 Uhr.
Eintritt **50 Pf.**, Abonnement für die ganze Dauer der Ausstellung **3 M.**

22.16.

Sitze und Schirme sind in der Garderobe abzugeben.

Heute Abend 8 Uhr Concert.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

- 1) eine blaue Dogge (männlich),
- 2) ein schwarzer Schäferhund mit weißen Abzeichen (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getötet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 19. Oktober 1895,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungsortal Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Händler **Andreas Hügl** hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. H. B. XIV. 2679. Das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Steinbauer Karl Rühberger Wittwe, andererseits neben Wagner Jakob Spithoven gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **80000 M. Achtzigtausend Mark.**

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. September 1895.

Großh. Rotar.

3.2.

Becl.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. Oktober 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Klavierstuhl, 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Futterschneidmaschine, mehrere Schiffonnières, Kleiderschränke, Kommoden, Kanapees, Polsterfessel, Rohrgefäße, Ovaltische, Nähmaschinen, Nähstische, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche, Läufer, Gold- und Silbersachen, Services, Bestecke, Betttücher, Frauenhemden, Tischtücher, Servietten und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1895.

Schön,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im 3. Stod. Einsehen von **11—1/2 Uhr** und **2—4 Uhr**.

Blumenstraße 21 ist per **23. Oktober** d. Js. eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres baselbst im Laden,

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Montag den 7. Oktober 1895,

Abends 8 1/2 Uhr,

2.1.

im grossen Rathhaussaale Vortrag

des Herrn Dr. Fritz Schultze, Professor der techn. Hochschule Dresden:

„Ueber Charakter und Gemüthsbildung.“

Eintritt für Nichtmitglieder	A 1.—
Abonnement für sämtliche Vorträge	" 5.—
für 3 Personen	" 10.—
Nummerirter Platz für den Vortrag	" 1.50,
Reservirte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zulassgebühr von	" 3.—

Einzelkarten und Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kung (D. Lafferts Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 3 sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardstraße 5 im Bureau.

Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Schwabacher Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badzimmer nebst sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Hirschstraße 20a ist eine helle, freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, mit Gasabschluss, für 225 Mark per anno zu vermieten; dieselbe würde sich auch als Maler-Atelier bei Nordlicht sehr eignen.

Hirschstraße 104 ist die elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badzimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Gartenantheil. Näheres bei C. Sartner, Hirschstraße 94.

Kaiserstraße 61, vier Treppen hoch, ist auf 23. Oktober eine sehr hübsche Wohnung von drei nach der Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Kammer etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ecke Kaiser- und Waldbornstraße 28 im Lederladen.

Karlstraße 22 im Hinterhaus ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, zwei Kammern etc., ganz für sich abgeschlossen, an ruhige, solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

Körnerstraße 21 (Weststadt) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 oder 3 Zimmern, Küche, Kochgas und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

Kreuzstraße (neue) 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

Leopoldstraße 45 ist die Barterwohnung von 6, zum Theil sehr großen Zimmern nebst

Zugehör per Ende Oktober oder 1. November d. J. wegen Verlegung des bisherigen Miethers zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres daselbst zu erfragen.

Lessingstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Mowats-Anlage 17 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Eiler, 2 Glasveranden, 2 Kammern, 2 Kellern, Garten, wenn gewünscht, und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

Rudolfstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Werderstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Glasveranda, 1 Keller, 1 großen Mansarde, mit Gasleitung versehen, sofort beziehbar oder auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüppurstraße 21 im 2. Stock.

Zähringerstraße 81 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10-12 Uhr daselbst.

In unsern Häusern Kaiserstraße 61/63 sind auf 23. Oktober noch zu vermieten:

im dritten Stock: 1 Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon und sonstigem reichlichen Zugehör;

im vierten Stock: 2 Wohnungen bezugleichend **W. & H. Knauss**, Ecke Kaiser- und Waldbornstraße 28 und Kaiserstraße 61.

2.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas, Keller und sonstigem Zugehör im 3. Stock, ebenso eine Mansardenwohnung sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Uhlandstraße 9, 2. Stock.

Kammstraße (Café Bauer)

sind 3 schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör per 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Kammstraße 7a im 3. Stock beim Verwalter.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

10.5. In der Waldbornstraße 12, zwischen Kaiserstraße und Schloßplatz, ist 3 Treppen hoch eine aus 5 schönen Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde etc. bestehende Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Barterwohnung beim Hauseigentümer.

Lessingstraße 21,

in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, Mansarde, Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Laden

mit anstößender, schöner Wohnung und Zugehör ist an frequentem Plage per 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 in der Konbitorei.

Ein schöner Laden

mit oder ohne Wohnung, zu einer Filiale geeignet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstr. 44, parterre.

Grosser Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 223, Schattenseite, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern und daranstößenden 2 Kontoren sowie Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Speicher und Keller, passend für ein Confectionsgeschäft oder dergl., sehr preiswürdig auf den 23. April 1896 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden.

Kaiserstraße 80 (Markt-
platz) ist ein großer Laden mit schönen Nebenräumen auf Oktober (event. auch früher) im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

Laden, Wohnungen und Werkstätte zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 60 ist ein schöner Laden nebst hübscher Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine geräumige, helle Werkstätte auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Letztere kann auch als Magazin benützt werden. Näheres Zähringerstraße 60 im 2. Stock zu erfragen.

Laden.

Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und anstößender freundlicher Wohnung in frequenter Straße, für jedes Geschäft passend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 54 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Gesucht eine große Wohnung mit einem Saal, welche sich für eine Privat-Kostgeberci eignet. Offerten unter Nr. 6413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Eine kleine Wohnung von einem Zimmer mit Küche oder 2 kleinen Zimmern werden von einer kleinen Familie sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6409 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 57, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Schützenstraße 57 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Allee 85, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

83. Leopoldstraße 46 ist in gutem Hause ein komfortabel eingerichtetes Hochparterrezimmer zu vermieten.

22. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 1 Treppe links.

82. Herrenstraße 22 ist im 3. Stock links ein schönes, möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren für sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

32. Zwei fein möblierte, freundliche und gut gut heizbare Zimmer sind an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

22. Schlossplatz 3, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Näheres Birken 8 bei Johann G. v. b.

22. Schlossplatz 3, parterre, Eingang Kronenstrasse, ist ein schön möbliertes Zimmer außerhalb des Glasab schlusses mit Pension zu vermieten.

Schützenstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 42 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Lessingstraße 52 ist im 2. Stock ein großes Zimmer für einen oder zwei solide Herren auf sofort zu vermieten.

Bei kinderlosen Leuten sind zwei gut möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten: Degenfeldstraße 6 im 2. Stock.

Viktoriastraße 18 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Herrenstraße 5, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Oktober billig zu vermieten.

Birken 8 ist im Seitenbau, eine Stiege hoch links, ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten.

21. Schützenstraße 88, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder besseren Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes, in gutem Hause, ist 2 Treppen hoch ein möbliertes, zweifelhafte, nach der Straße gehendes, freundliches und heizbares Mansardenzimmer, nach Norden gelegen, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In bevorzugter, feiner Lage sind 2 große, sehr schön möblierte Zimmer auf Mitte oder Ende Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

Rüppurrerstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen feinen Herrn zu vermieten.

Schillerstraße 4 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer sind zu vermieten: Kaiserstraße 231.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit besonderem Eingang, sind sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer, gut möbliert, ist in gesunder, freier Lage zu vermieten: Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer. Neue Kreuzstraße 26 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Ein schön möbliertes Zimmer im 1. Stock, sowie ein gut möbliertes Parterrezimmer sind Gottesauerstraße 29 zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Baldhornstraße 86.

Zimmer, schön möbliert, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf Wunsch mit Klavier, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstrasse 86, eine Treppe hoch.

Zimmer, schön möbliert, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf Wunsch mit Klavier, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstrasse 86, eine Treppe hoch.

Fabrikgebäude, in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei G. Munding, Kaiserstraße 110.

Zimmer-Gesuche. 22. Ein oder zwei unmöblierte Zimmer werden womöglich nahe dem Bahnhof gesucht. Offerten unter Nr. 6416 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

22. Ein unmöbliertes Zimmer (Mansarde nicht ausgeschlossen), zwischen Karl-Friedrich- u. Leopoldstraße wird in einem guten Hause von einem ältern Fräulein auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten bittet man gest. unter Nr. 6428 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein einfaches und billiges Zimmer wird für einen jungen Mann gesucht. Offerten unter Nr. 6458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 15. d. M. werden 2 schön möblierte Zimmer (ober ein großes) gesucht. Offerten unter Nr. 6459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Ständehauses wird für die Zeit vom 12. bis 22. ds. Mts. zu mieten gesucht. Angebote sind unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht. 31. Ein alleinstehendes Fräulein, Ende 20, sucht Pension in gutem Hause mit Familien-Anschluß. Gest. Offerten unter Nr. 6463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht: größere Magazinräumlichkeiten sowie Computozimmer und womöglich Stallung per April von einem Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes.

Kleines Magazin oder sonstiger Raum zum Aufbewahren von Kisten und Waaren zu mieten gesucht, nur in aller nächster Nähe des Hauptbahnhofs. Offerten unter Nr. 6464 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.



ist das anerkannte beste Kindernährmittel, stets frisch zu haben bei Paul Ziegler, Karlsruhe.



Keine andere Toilettenseife vermag sich auf die Anerkennung von 2000 deutschen Professoren und Aerzte zu stützen! Die Patent-Myrrhoin-Seele ist **ohne jede Concurrenz**

die **einzig in ihrer Art existierende** Toilette-Gesundheits-Seele zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf **naturgemäßem Weg** die beste Schönheits- und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen **schönen Teint.**

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die grosse Milde und Reizlosigkeit, verbunden mit den keiner anderen Toilette-Seele innewohnenden kosmetischen, hygienischen und sanitären Eigenschaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlasst, die Patent-Myrrhoin-Seele für die **beste aller Toilette-Seifen**

bei **zarter Haut, für Kinder** und zur Beseitigung von Rauheit, Schrunden, Rissen und Unreinheiten der Haut etc. zu erklären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in Zukunft nur Patent-Myrrhoin-Seele anwenden und jede besorgte Mutter wird ihren Lieblingen die Annehmlichkeit derselben gewähren.

Die Patent-Myrrhoin-Seele verwirrt sich nur sehr langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vorzügliches Parfüm. Bekannte Fachchemiker haben die Patent-Myrrhoin-Seele geprüft und u. A. fast Hofrath Dr. C. Schmitt's chemische Versuchsstation und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammengefasst:

Die „Myrrhoin-Seele“ können wir als eine durchaus wohlgeungene, den strengsten Anforderungen genügende Toilettenseife bezeichnen, welche sogar in Folge ihres Myrrhoin-Gehalts den Werth einer guten Toilette-seife **noch erheblich übersteigt** und dadurch eine bisher unausgefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer **hygienischen Toilette-Seele.**

Die Patent-Myrrhoin-Seele ist in den guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich, woselbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Professoren und Aerzte zu finden ist. Jedes Stück muss die Patentnummer 63592 tragen. Das kaufende Publikum möge sich noch schliesslich sagen, **nicht der Geruch, nicht die äussere Verpackung und nicht die Reclame** bestimmen den Werth einer Seife, sondern deren Einfluss auf die Haut und damit auf den gesammten Gesundheitszustand des Menschen.

Engros: Flüggé & Co. in Frankfurt a. M., welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu Mk. 3.— fr. gegen Nachnahme versenden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird sogleich oder auf 15. Oktober ein ordentliches junges Mädchen gesucht, am liebsten ein solches, welches noch nie gedient hat. Zu erfragen in der Wirtshaus zum Rheinbasen, Wagan.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn sogleich Stelle: Nowads-Anlage 19, parterre.

3.3. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, nicht unter 25 Jahren, welches Kenntnisse über langjährige Dienstdienst hat, wird für eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 223 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird gesucht: Alademiestraße 13, parterre.

*2.1. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht: Gasthaus zum Lamm in Durlach.

Ein kräftiges Mädchen, welches gerne alle Hausarbeit allein pünktlich verrichtet, wird für sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Gesucht wird sofort eine Stelle als besseres Zimmermädchen von einem braven, fleißigen Mädchen, welches schon den gleichen Posten bekleidet hat. Näheres zu erfragen Marktgrafenstraße 30 im 3. Stock.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, fremd hier angekommen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 39, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 24 im 4. Stock.

*2.1. Ein kräftiger junger Mann, militärfrei, sucht sogleich Stelle als Hausbursche, Hotel oder Privat; auch kann derselbe mit Pferden umgehen. Auskunft Kreuzstraße 11, parterre.

10 000 — 15 000 Mark

sind sofort oder später auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten beider unter Nr. 6487 das Kontor des Tagblattes.

20 000 — 21 000 Mark

werden als erstes Unterpfand (Hälfte des Kaufpreises) auf Liegenschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5720 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mit 5000 Mark

wird unter sehr günstigen Bedingungen zu einem rentablen Geschäft ein Theilhaber gesucht. Offerten unter Nr. 6415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurer-Gesuch.

2.2. Der Unterzeichnete stellt noch einige tüchtige Maurer ein.

St. Billing, Zähringerstraße 22.

Erfahrene, geübte Maurer

übernehmen sofort größere Unteraccorderarbeiten nach vorgelegten Plänen zur Ausführung und wollen gefl. Offerten unter Nr. 6411 im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Tüchtige Büglerinnen,

sowie auch Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt

*4.3. **A. Pfützer.**

Näherinnen

werden sofort angenommen bei

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Eine gesunde Amme

wird gesucht, Näheres Waldstraße 33, II. Hof.

Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, Josiebig
Wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das Fleisch-Expton
der Compagnie Liebig,
weil leicht verdaulich, für die Ernährung schwacher und kranker Personen große Vortheile bietend,
und wird nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

August Sauer,
J. Rattinger Nachfolger,
163 Kaiserstrasse 163,
Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlen für die **Herbst- und Wintersaison** in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen sein gut sortirtes Lager in:
Besätzen, Tressen, Knöpfen u. Spitzen, sämtliche Mercerie- und Kurzwaaren, Halsbinden, Kragen, Hosenträgern u. Handschuhen, Strickwolle und Beinlängen,
deutsche und englische Fabrikate.

Aretz u. Cie.,

Spezialgeschäft in Gummi und Linoleum,

3.1. Kreuzstraße 21, Telephon 219,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:
Linoleum in Stück-Waare, 183, 200, 276 cm. breit, per □-Meter Mk. 2.— an bis zur feinsten Qualität;
Linoleum-Vorlagen von den kleinsten bis zu 366 cm. Breite und 475 cm. Länge;
Linoleum-Läufern in jeder Breite, **Neuheiten** sind in großer Auswahl eingetroffen;
Linoleum-Filzpapier, als Unterlage für Linoleum sehr zu empfehlen;
Linoleum-Wachs zum Conserviren und Auffrischen des Linoleums.
Wir empfehlen ferner unser großes Lager in **Cocos-, Manilla- und Woll-Läufern, Wachtuch, Ledertuch** und sämtlichen **Gummiwaaren** etc. etc.; **Zute-Läufern** schon von 30 Pfg. an per Meter.
Gummischuhe, Gummi-Regenmäntel.

Abonnements

auf **Münchener Neueste Nachrichten**, vierteljährlich **3 Mark** (täglich zwei Ausgaben), frei in's Haus, werden angenommen von
J. Gäng, Kolporteur,
Zähringerstraße 39.

Weibliches Dienstpersonal
Jeder Art findet stets gute lohnende Stellen durch
Frau **Müllich**, Altbörnstraße 30, im
2. Stod. *4.1.

Kellnerinnen!!!
Buffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Haus-
biener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungsbureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

*22. Ein solches jüngeres Mädchen, welches
gut serviren kann, wird in ein Weinlokal gesucht.
Zu erfragen Kaiserstraße 219, Vormittags.

Tüchtige Kellnerin
für Sonntags zur Ausbille sofort gesucht: Werber-
straße 21, zur Schäferhütte.

22. **Junger Mann**
gesucht für einen Herrn auszufahren: Leopold-
straße 31, 1. Stod.

Hausbursche
wird per sofort gesucht bei
E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Lauffrau,
eine kräftige, wird für einige Stunden des Tages
sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 63 im
2. Stod links.

Stellen-Gefuche.
* Eine perfekte Herrschaftsköchin gelesenen Alters
mit sehr guten Kenntnissen sucht auf 1. November
Stelle in einem Herrschaftshause. Dieselbe nimmt
auch Ausbildungsstelle an. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Junger Kaufmann, welcher als Einj. Freiw.
gedient hat, sucht per sofort Stellung auf einem
Bureau. Gefl. Offerten unter Nr. 6468 wolle
man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein junger Mann sucht per 1. November d. J.
Stelle auf einem hiesigen Bureau. Gefl. Offerten
unter Nr. 6465 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Ein erfahrener Bauführer,
auch im Entwerfen und Planzeichnen geübt, sucht
per sofort, wenn auch nur vorübergehende St. am.
Gefl. Offerten unter Nr. 6412 wollen an das Kon-
tor des Tagblattes gerichtet werden. 3.2.

Geschwister Sitt, Kleidermacherinnen,
Werberstraße 81, 2. Stod.,
empfehlen sich im Anfertigen von den einfachsten
bis zu den feinsten Costümen in und außer dem
Hause bei billigster Berechnung. *4.1.

Entflogen
sind weiße Tauben (Hochflieger mit Verlaugen).
Zurückbringen gegen Belohnung: Wolfstraße 1.

12.10. **Häuser**, Villen, Hotels, Bäckereien,
Mühlen, Fabriken, Schlö-
sserchen, Geschäfte, Häuser
und Grundstücke jeder Art hat zu verkaufen
J. Müller, Kaiserstraße 99.

Zu verkaufen
Akademiestraße 49, eine Treppe hoch: 1 Ka-
napee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Kommode, 1
Nachtstuhl, 1 Kinderstuhl zum Verstauen und 1
Gasherdchen.

* Ein beinahe noch neuer Ovalofen sammt
Rohr und Stein und ein starker Auszugstisch mit
4 Einlagen sind wegen Platzmangel zu verkaufen.
Näheres Lessingstraße 11 im 2. Stod.

22. Zu verkaufen: 1 sehr gut erhaltenes Kinder-
bettstättchen mit Schubladen, Federrost, Matratze
und Kopfvoller, Preis 22 Mk., 1 neues Kinder-
tischchen mit Schublade und 2 Stühlchen, Preis
8 Mk.: Leopoldstraße 11, Querbau, 3. Stod.

3.2. Ein neuer, solb gearbeiteter
Kameeltaschen-Divan
ist zu verkaufen: Viktoriastraße 17.

Eine rothe Plüschgarnitur
ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu ver-
kaufen: Bähringerstraße 19 im 2. Stod. Dasselbst
sind auch 50 Stück Weinflaschen zu verkaufen. *

Süddeutsche Corsetfabrik-Niederlage
von **Gg. Baur**,
Kaiserstraße 112.

Größtes Lager aller Arten **Deutscher, Pariser und Wiener Corsets**.
Anfertigung nach Maß von **Mk. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter
Façon, vorzüglichem Material und gediegener Arbeit.
Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Façoniren alter Corsets auf
Bügelformen.

Karl-Friedrichstraße 19 (neben der Landesgewerbehalle)
Permanente Ausstellung von
Metztlacher Mosaik- u. Fayence-Platten
für Boden- und Wandbelag
aus den Fabriken der Herren **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein die **Alleinvertreter**
für **Mittelbaden**
Meess & Nees (vorm. A. Meess),
Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,
Ruppurrerstraße 18. Telephon 88.
Kostenanschläge und Musterzeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

Geübte Arbeiterinnen
auf Mäntel werden per sofort gesucht.
2.2. **S. Model.**


Original Houben's Gasöfen
mit neuem Muschelreflektor.
Höchster Nutzeffekt.
Als bester Gas-Ofen
offiziell anerkannt.
Nur echt, wenn mit Firma. 6.2.
Hundert Zeugnisse.
Katalog franko.
J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN,
Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Oefen!
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Alle Arten, über hundert Modelle.
Junker & Ruh-Oefen
zu Fabrikpreisen.
Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 155. 12.6.

Friedrichsbad Karlsruhe.
Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis $\frac{1}{4}$ 10 Uhr

Garantie für absolute Reinheit.

Cacao Moser-Roth

Vereinigte Fabriken E. O. Moser & Cie. u. Wilh. Roth jr., Stuttgart. Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich. Durch Certificate erster Chemiker und berühmter Aerzte ist festgestellt, dass dieses billige und gesunde Nahrungsmittel sich auszeichnet durch vollkommene Reinheit, Reichtum an Nährsubstanzen, leichte Verdaulichkeit, delicatesen Geschmack, feinstes Aroma, Schnelligkeit der Zubereitung und grosse Ergiebigkeit, wodurch Cacao Moser-Roth sich billiger stellt als andere Fabrikate - 1/2 Ko. ist ausreichend für 100 Tassen und kostet dasselbe in bester Qualität Nr. 1 in Dose M. 2.80, in Carton M. 2.70, Nr. 2 in Dose M. 2.50, in Carton M. 2.40, Nr. 3a in Carton M. 2.-



Vielfachen Wünschen unserer verehrten Kundinnen entsprechend, bringen wir wiederum feine, aparte Neuheiten in

Confection

von unserm Hauptgeschäft Nürnberg

am hiesigen Plage zum Verkauf und empfehlen

Jacken, Kragen, Abendräder, Regenmäntel etc.

zu mässigen Preisen.

Zur gefälligen Besichtigung laden ergebenst ein

Karlsruhe, **Hirt & Sick Nachfolger,**

201 Kaiserstr. 201. Spezial-Seidenwaaren-Haus.



Filder-Sauerkraut,
neue Salz- und Essiggurken
empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vormals Friedrich Maisch, Hoflieferant.
41. Ludwigplatz 57.

Teltower Rübchen
eingetroffen bei
C. Cartharius.

**Eau
Philodermine,**
vegetabilisches
Kopf- u. Haarwasser
zur Reinigung und Stärkung des Haarbodens und
Entfernung der Schuppen,
Preis der Flasche M. 2.-,
empfiehlt



Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Ehrenstrasse.

21.

Dankagung.

Für die uns von allen Seiten zugegangenen zahlreichen Beweise der innigsten Theilnahme an dem so schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Hauptlehrer Katharina Leis Wwe.

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Leis, Sekretär.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.
Donnerstag den 3. Oktober d. J., Abends 1/2 9 Uhr,
Monatsversammlung.
1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Gratisverlosung.
Der Vorstand.



Tuchstoff-Reste

für Herren- und Knaben-Anzüge
und Beinkleider, sowie

Confectionsstoff- Reste

für Damen-Mäntel, Umhänge
und Jaquettes
empfiehlt

in großer Auswahl allerbilligst

**S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.**

Reste

in

Beißwaren,
Leinenwaaren,
Gardinen und
Vorhangstoffen,
Halbflanellen,
Wollflanellen,
Bettwaaren,
Schürzenstoffen,
Decken- und
Läuferstoffen,
Futtersachen,

stets in größter Auswahl zu den
billigsten Preisen.

**S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.**

Kleiderstoff-Reste

für Herbst und Winter in allen
nur erdenklichen Stoffarten, in
Längen bis zu 9 und 10 Meter,
sowie

Sammet-Reste

für Auspuß und in größeren
Coupons, für Blousen und ganze
Kleider ausreichend, in herrlichen
neuen Farben und schwarz
empfiehlt

zu allerbilligsten Preisen

**S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.**

Geschäfts-Hebertragung.

Dem hochverehrten Publikum und speziell meiner geschätzten Kundschaft beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich
mein seit 20 Jahren dahier bestehendes

Tapeten- und Dekorationsgeschäft

aus Gesundheitsrücksichten ab 1. Oktober d. J. abtrete und mit gesamtem Waarenlager und Einrichtungen an die Herren

O. List u. C. Schlotterbeck,

unter der Firma

W. Müllejans Nachfolger

übertragen habe.

Indem ich für das mir in reichem Maße geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auf meine
Nachfolger übertragen zu wollen.

W. Müllejans.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges beehren wir uns, die Uebernahme des

Tapeten- und Dekorationsgeschäfts

von Herrn **W. Müllejans** dahier ergebenst anzuzeigen. Wir werden dasselbe unter der Firma

W. Müllejans Nachfolger,

List u. Schlotterbeck,

in den bisherigen Lokalitäten

124A Kaiserstraße 124A

32.

in der seitherigen Weise weiterführen und auf Grund unserer vielfährigen Thätigkeit in ersten Häusern der Tapetenbranche
bemüht sein, das Beste zu bieten, was den h. utigen fortgeschrittenen Leistungen entspricht, unter Zusicherung billigster Preise
und sorgfältigster Bedienung.

Wir halten uns dem Wohlwollen des hochverehrten Publikums und speziell der seitherigen geschätzten Kundschaft
freundlichst empfohlen.

W. Müllejans Nachfolger,

List u. Schlotterbeck.

Karlsruhe, 1. Oktober 1895.

*21. Kanarienvogel.

Empf. ble meine mit Ehrenpreis und goldener
Medaille prämirten Garzer Roller in verschiedenen
Preislagen, je nach Sangesleistung.

**K. Scheer, Züchtereier edler Kanarien,
Kaiserstraße 221.**

Heiraths-Gesuch.

* Zwei tüchtige junge Geschäftsleute im Alter
von 27 und 28 Jahren (evang. Conf.) suchen die
Befanntschaft von 2 tüchtigen jungen Damen mit
etwas Baarvermögen behufs späterer Verehelichung
zu machen. Vermittler verboten. Strengste Dis-
kretion zugesichert. Offerten unter Nr. 6460 an
das Kontor des Tagblattes erbiten.

Fritz Werntgen, Westendstraße,

Karlsruhe,

Feuerungs-Materialien-Handlung

mit Dampf-Säge und Spaltereibetrieb,

bringt sich den verehrlichen Consumenten bei Deckung ihres Bedarfs von Brenn-
material in den einschlägigen Sorten in empfehlende Erinnerung.

Beste Waare bei billigsten Preisen.

10.6.

Kasper'sche Fastenregeln jeden Tag zu haben.

Neuheiten

3.3.

in

Damen- und Herrenkleiderstoffen

empfiehlt in sehr grosser Auswahl bei billigsten Preisen

Kaiserstrasse **Christ. Oertel**, Kaiserstrasse
Nr. 101/103, Nr. 101/103.

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungsgeschäft.

Wir beehren uns, hiermit zur gefl. Kenntniss zu bringen, dass wir heute unsere neuen Localitäten in unserm Hause Kaiserstrasse 63 bezogen haben. Bei dieser Gelegenheit bringen wir unser reichhaltiges Lager in Papier, Galanterie- und Lederwaaren in empfehlende Erinnerung.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

**Gebrüder Knauss,
Papierhandlung,
Kaiserstrasse 63.**

Telephon Nr. 355.

2.1.